

# Leserbriefe

Es gibt Untersuchungen aus vielen Ländern, die Ursachen der COPD erforschen und bis ein Drittel oder mehr Betroffene ohne Raucheranamnese dokumentieren. Dabei bleibt, zumindest in unseren Breitengraden, der Tabakkonsum der wichtigste Risikofaktor. Der lückenhafte Nichtraucherschutz wurde vom Volk an der Urne so bestimmt, im Initiativkampf hatten sich auch diverse medizinische Fachgesellschaften vornehm zurückgehalten. Angebote zur Unterstützung im Tabakstopp gibt es viele, die meisten Sprechstunden haben aber Valenzen, so auch unsere. Luftschadstoffe produzieren wir alle mehr oder weniger. Freundlicherweise hat uns eine Pharmafirma zu einem Copyright für die Reproduktion wichtiger Graphiken verholfen, das dem Verlag von den Trägern der GOLD-Initiative versagt worden war.

Ich teile Ihre Ansicht, dass einige neue Produkte wenig Zusatznutzen bringen und die Übersicht für die praktizierenden Ärzte erschweren. Andererseits führen auch viele kleine Fortschritte letztlich zu einer spürbaren Verbesserung der Lebensqualität und der vitalen Funktionen.

*Robert Thurnheer*

*Chefarzt Ambulante Medizinische Diagnostik,  
Kantonsspital Münsterlingen und  
Koordinator des Themenheftes COPD*

---

#### Korrespondenz:

Prof. Dr. med. Robert Thurnheer  
Kantonsspital Münsterlingen  
Spitalcampus 1  
CH-8596 Münsterlingen

---

#### Replik

Sehr geehrter Herr Kollege Hosch, besten Dank für Ihre Anregungen und Bedenken. Tatsächlich hatte ich zusammen mit dem Verlag einen zusätzlichen Artikel über Epidemiologie geplant. Diese Submission ist jedoch nicht zustande gekommen, was ich ebenfalls bedaure.